

TdA

Theater der Altstadt



Spiel Zeit



25/26



RUFEN SIE
UNS AN:
0711 2865095

FAMILIENPFLEGE
UND
HAUSHALTSHILFE
IM STADTGEBIET STUTTGART

KATHOLISCHE
FAMILIENPFLEGE
STUTTGART e.V.

Jacques'

Kultur im Glas? Bei uns im Depot!

Hier warten immer über 200 ausgesuchte Weine aus aller Welt zum kostenlosen Probieren auf Sie. Ob Klassiker oder Geheimtipp, bei uns finden Sie Ihren Lieblingswein. Wir freuen uns, Sie zu sehen. Auf bald!

Jacques' Wein-Depot in Stuttgart-West
Tanja Zimmermann
Rotebühlstraße 89/2
70178 Stuttgart

Mo – Do 14.00 – 19.00 Uhr
Fr 11.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
jacques.de/stuttgart-west

HEREIN
PROBIERT

Inhalt

Premieren
ab Seite 12

Repertoire
ab Seite 26

Extras
ab Seite 32

Gastspiele
ab Seite 50

Das Haus
ab Seite 56

Liebes Publikum!



© Daniela Aldinger

Willkommen zur neuen – meiner zweiten – Spielzeit in Ihrem Theater der Altstadt.

Es geht königlich-satirisch los. Der angesagte Theaterautor Felix Krakau hat ein Stück geschrieben, das sich wie ein Satyrspiel zur berühmten und – zugegeben – von mir geschätzten Netflix-Serie „The Crown“ liest. Lassen

Sie sich von den Problemen des Adels betören und erheitern, die unsereins sich nicht im Traum vorstellen kann.

Mit „Heimsuchung“ ist der Booker-Preisträgerin Jenny Erpenbeck ein großer Roman gelungen. Er beschreibt das Schicksal vieler Generationen anhand eines Ortes: ein Haus am See in Brandenburg.

Die Bewohner wechseln, die Geschichte bestimmt die Zeitläufe, der Ort bleibt!

Den Roman hat die Regisseurin Aurelina Bücher, die bereits am Staatstheater Wiesbaden erfolgreich gearbeitet hat, adaptiert und sie wird zum ersten Mal am TDA inszenieren.

Ich weiß noch, wie es war, als der Film „Wie im Himmel“ in den Stuttgarter Kinos lief und begeistert aufgenommen wurde. Diese rührende Geschichte um einen Dirigenten, der in seinem Heimatdorf einen Chor gründet, hat auch 21 Jahre nach dem Kinoerfolg nichts von seiner Faszination eingebüßt.

Nach „Jedermann“ darf das Theater der Altstadt zum zweiten Mal in der wunderschönen Johanneskirche gastieren. Inszenieren wird Annalena Maas, die bereits viel Erfahrung mit Großprojekten hat und beispielsweise 2022 in Backnang den „Gänsekrieg“ auf die Bühne brachte.

„Gundermann“, „Wolke 9“ und „In Liebe, Eure Hilde“: großes deutsches Kino von dem vielfach ausgezeichneten Regisseur Andreas Dresen. Wir freuen uns sehr, dass wir das erste Theater sind, das einen Dresen-Film auf die Bühne bringen darf. „Halbe Treppe“ ist eine humorvoll-bittere Geschichte um vier lebenswerte Menschen, die Sie ins Herz schließen werden.

Mit „LIFE – Lebenszeit und Augenblick“ stellen wir Ihnen in einer Performance ein Buch vor, das eine tragische, wahre Geschichte erzählt und trotzdem das Leben feiert. Der Tod der jungen Stuttgarterin Maja Aldinger ist am 18. März genau 10 Jahre her. Lassen Sie sich nicht abschrecken von dem Thema, schließlich müssen wir alle lernen, zum Tod ein Verhältnis aufzubauen. Dieses Buch hilft dabei.

Mit „Baskerville“ setzen wir einen schön schaurigen Schlussakkord. Die Krimikomödie von Ken Ludwig über Sherlock Holmes` wohl berühmtesten Fall, führt ins englische Moor. Und so schließt sich der Kreis vom Corgi im Königshaus zum grauerregenden Hundemonster von Baskerville.

Dazu bieten wir auch in diesem Jahr jede Menge in unserem Rahmenprogramm und wiederholen die stark nachgefragte Vortragsreihe „Bestohlene Frauen“.

Auch das Stück „Ach, Gussie!“, der größte Erfolg der letzten Spielzeit, wird im Mai 2026 noch einmal zu sehen sein und geht vielleicht sogar auf Gastspiel nach Berlin!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Theater der Altstadt!

Christof Küster
Intendant

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,



© Thomas Niedermüller

im Namen der Landeshauptstadt Stuttgart begrüße ich Sie herzlich zur Spielzeit 2025/2026 im Theater der Altstadt.

Es erwartet Sie eine Spielzeit, die sich den großen Fragen des Lebens annimmt. Es geht um Macht und Privilegien, die Geister der Vergangenheit, das Leben und das Sterben. So geht die Performance „LIFE“ in der Regie von Intendant Christof Küster unter anderem der Frage nach, ob man das Sterben lernen kann und erzählt dabei gleichzeitig von Leichtigkeit und der Lust am Leben.

Und auch Gemeinschaft und Zusammenhalt übernehmen in dieser Spielzeit eine tragende Rolle. Etwa mit Annalena Maas' Inszenierung von „Wie im Himmel“, einem Stück nach dem berühmten Film von Kay Pollack, der die Kraft von Gemeinschaft in den Vordergrund rückt.

Auch eine ‚alte Bekannte‘ findet sich wieder auf dem Spielplan – mit der Wiederaufnahme der beliebten Inszenierung von Christof Küsters „Ach, Gussie!“, einem Stück über Auguste Adenauer, das Fragen nach Mut und Zusammenhang stellt.

Das Theater der Altstadt wäre nicht das Theater der Altstadt, wenn es den großen und manchmal auch schweren Fragen unserer Welt nicht auch mit einer Prise Heiterkeit begegnen wollte. So verspricht der Spielplan auch Komik, Witz und kleine Absurditäten und vermag damit vielleicht auch, Zuversicht in schwierigen Zeiten zu spenden.

Zuversicht, Mut, Zusammenhalt – das wünsche ich Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, in dieser Spielzeit ganz besonders. Bleiben Sie dem Theater treu und nutzen Sie es als Raum, um gemeinsam zurück, insbesondere

aber nach vorn zu blicken. Nichts kann die Kunst besser, als sich der Welt zuzuwenden, sie in all ihrer Komplexität zu durchdringen und zu verhandeln.

Dem Team des Theaters der Altstadt wünsche ich für die neue Spielzeit gutes Gelingen und Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, Theaterabende, die Sie inspirieren mögen.

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Liebe Freunde des Theater der Altstadt,



in seiner ersten Spielzeit konnte unser neuer Intendant Christof Küster mit dem von ihm entwickelten Stück „Ach, Gussie!“ einen beachtenswert großen Erfolg feiern. Deutschlandweit hat dieses Stück Anfragen für Gastspiele ausgelöst und große Anerkennung gefunden. Christof Küster konnte damit ein erstes Zeichen setzen

und hat deutlich gemacht, dass im Stuttgarter Westen hochwertiges Theater fortgeführt wird. Ich freue mich, dass unser Theater unter seiner neuen Leitung auch zum Ziel hat, unsere Spielstätte enger mit den Nachbarn zu vernetzen. Bereits im letzten Jahr waren wir mit einem eigenen Stand Teil des Feuerseefestes und werden es auch in diesem Jahr wieder sein. Auch das Schlagerquiz, das wir gemeinsam mit dem benachbarten Seekneipe in dessen Räumlichkeiten ausgerichtet haben, sorgte nicht nur für einen unterhaltsamen Abend, sondern unterstrich, dass wir Theater für Stuttgart und die Region machen, aber eben auch unsere nähere Umgebung einbinden wollen.

Die Tradition, Neues zu wagen, wurde vom Theater der Altstadt immer wieder aufgegriffen. Dem sind wir bis heute treu geblieben. Christof Küster steht dafür, gesellschaftlich und politisch relevante Themen über die Vergangenheit durch erzählerische Aufbereitung den Weg in unsere heutige Zeit zu ebnet. Stoff bietet sich genug.

Kunst und Kultur haben weiter einen hohen Stellenwert sowohl in unserem persönlichen Alltag als auch in der Gesellschaft inne. Menschen und ihren Geschichten eine Bühne zu geben, ist der kulturelle Auftrag eines Theaters, dem wir sehr gerne nachkommen. Unser treues Publikum damit zu erreichen, ist uns ebenso wichtig, wie Besucher anzusprechen, die seither den Weg

noch nicht zu uns gefunden haben. Die neue Intendanz bietet die Gewähr dafür, diese Ziele zu erreichen.

Das Theater der Altstadt ist ein nicht wegzudenkender Teil der attraktiven und vielfältigen Kultur- und Theaterlandschaft Stuttgarts. Wir können uns auf einen aktiven Förderverein verlassen, auf ein treues Publikum bauen und haben durch die Förderung von Stadt und Land – wofür wir sehr dankbar sind – ein stabiles Fundament. Tragen Sie gerne dazu bei, diese Botschaft in die Stadtgesellschaft zu tragen und das Theater der Altstadt im Freundeskreis, bei Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen.

Wir zählen weiter auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Roland Schmid

Roland Schmid
Vorsitzender des Trägervereins

Liebe Freundinnen und Freunde,



mit großer Freude und voller Respekt vor der langjährigen Tradition des Hauses darf ich mich Ihnen als neuer 2. Vorstand des Vereins der Freunde des Theaters der Altstadt vorstellen.

Das Theater der Altstadt ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration und der kulturellen Vielfalt – ein lebendiger Raum, in dem Geschichten erzählt werden, die berühren, zum Nachdenken anregen und verbinden. Als 14-Jähriger besuchte ich das Theater der Altstadt das erste Mal und war fasziniert vom Schauspiel und der neuen Welt, die sich mir auftat. Als Freundeskreis setzen wir uns mit Leidenschaft dafür ein, dieses besondere Theater zu unterstützen und seine Zukunft aktiv zu fördern.

Unsere Aufgabe ist es, dem Theater ideell und finanziell zur Seite zu stehen – sei es durch gezielte Fördermaßnahmen, durch die Pflege des Austauschs zwischen Publikum und Ensemble oder durch die Mitgestaltung kultureller Initiativen. Doch all das gelingt nur mit Ihrer Hilfe.

Ich lade Sie herzlich ein: Werden Sie Teil unseres Vereins! Unterstützen Sie das Theater der Altstadt – durch Ihre Mitgliedschaft bei den „Freunden des Theaters der Altstadt“, durch Ihre Stimme, durch Ihre Begeisterung oder auch durch das Einladen von Freunden und Verwandten zu einem Besuch im Theater der Altstadt. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass dieses Haus weiterhin ein Ort bleibt, an dem Kultur lebt und wächst.

Ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen – im Theater und darüber hinaus.

Frank Welzel

Zweiter Vorsitzender des Vereins der
Freunde des Theaters der Altstadt

Verein der Freunde des Theater der Altstadt

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich der Verein ausschließlich dafür ein, das Theater der Altstadt in seinem Bestand ideell, finanziell sowie personell zu fördern und zu unterstützen. Die Mitglieder des Vereins sind durch ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden eine unerlässliche Stütze für den Theaterbetrieb und tragen damit zum Erhalt der kulturellen Vielfalt in Stadt und Land bei. Die fast 400 Mitglieder verbindet die Liebe zum Theater der Altstadt sowie das Interesse an nachhaltiger Förderung und an gedanklichem Austausch mit den Theaterschaffenden.

Ihre Vorteile

- Besuch der Generalproben
- Vergünstigter Eintritt
- Stammtisch



Spendenkonto:

BW-Bank

IBAN:

DE94 6005 0101 0002 9392 10

BIC:

SOLADEST600

**Spenden und Beiträge sind
steuerlich absetzbar**

Kontakt

Verein der Freunde des Theaters
der Altstadt e.V.

Rotebühlstr. 89, 70178 Stuttgart

Tel: 0711/99 88 98 10

Mail: post@freunde-tda.de

Internet: www.freunde-tda.de

Premieren

Vorschau auf die Spielzeit 25/26

Wir laden Sie herzlich zur Präsentation der Spielzeit 25/26 ein.

Christof Küster und Charis Hager stellen zusammen mit Mitgliedern des Ensembles Stücke und Extras unserer kommenden Theatersaison vor.

Termin: 28. September 2025
Beginn: 16:00 Uhr

Royals

von Felix Krakau

**„Die Krone verlangt nach einem neuen Kopf.
Und den wird sie sich schon nehmen.“**

Der König ist tot – es lebe die Königin!
Im Palast gibt es nur ein Problem: Die Neue, die designierte Königin, sie will nicht so recht.
Was macht denn da der Adel? Er präsentiert sich, amüsiert sich, zwischen Tradition und Moderne, Jagd und Pferderennbahn. Er ringt um die Fassung, der Adel. Um Aufmerksamkeit. Und womöglich gar um's Überleben?

Prunk und Pracht, Pflicht und Privilegien: Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

„Es geht um Menschen, die Privilegien genießen, die sie nur deshalb besitzen, weil sie in eine bestimmte Familie geboren wurden. Diese Privilegien, so skurril sie auch erscheinen, machen sie offenbar zu besonderen Menschen: Sie müssen keine Autotür öffnen, der Tee wird ihnen eingegossen und läuft mal die Tinte aus dem Füllhalter aus, wird genervt nach einem Bediensteten gewinkt, der das Malheur aufwischt.“ – Süddeutsche Zeitung

„Der Historiker Stephan Malinowski hat mal gesagt, der Adel sei eine Schicht, die zwischen Lächerlichkeit und Grausamkeit changiert ... das macht auch unseren Abend aus. Es wird ein heiterer Abend, wir schauen mit Humor auf das Thema.“ – Felix Krakau über die Uraufführung seines Stücks

Mit

Dorothea Baltzer, Thomas Georgi, Hannah Jasna Hess, Mailin Klinger, Ambrogio Vinella

Regie

Christof Küster

Bühne & Kostüm

Marion Eisele

Regieassistenz

Charlotte Fürniß

Dramaturgie

Charis Hager



Premiere: Freitag, 10. Oktober 2025

Heimsuchung

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Ein Grundstück an einem märkischen See. Schauplatz unterschiedlichster Schicksale. Fast ein Jahrhundert deutsche Geschichte, von der Weimarer Republik bis zur Nachwendezeit wird lebendig – denn dieser Ort sieht Menschen kommen und gehen. Pläne, Träume, Scheitern, Flucht, Neuanfang. Die Menschen, die dort leben, hinterlassen Spuren und werden von diesem Fleck Erde geprägt, getrieben, und vertrieben. Der Boden, die Pflanzenwelt und ein scheinbar altersloser Gärtner sind die Konstanten in dieser Geschichte.

Ein Theaterabend über das Suchen eines äußeren und inneren Heims, und über Heimsuchungen, denen man nicht entfliehen kann.

Autorin Jenny Erpenbeck wurde u.a. ausgezeichnet mit dem Thomas-Mann-Preis, Hans-Fallada-Preis und dem International Booker Prize.

„»Heimat«, das ist etwas, das man wahrscheinlich erst bemerkt, wenn man es verloren hat.“ – Jenny Erpenbeck

„Jede einzelne dieser sehr unterschiedlichen Personen spricht mit einer eigenen Stimme und erzählt ihren Teil der Geschichte, mit der ihr zugehörigen Biografie, mit ihren Plänen und Bindungen, mit ihren Vergnügungen am See, mit ihrer jeweiligen Weltanschauung und Blindheit – und der Sehnsucht nach einem Ort, wo man hingehört.“ – Die ZEIT

16

Premieren

Mit

Moritz Brendel, Caroline Sessler, Sebastian Schäfer, Esrah Ugurlu

Fassung & Inszenierung

Aurelina Bücher

Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

Regieassistenz

Charlotte Fürniß

Dramaturgie

Charis Hager



Premiere: Freitag, 14. November 2025

Wie im Himmel

Nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollak

Der international erfolgreiche Dirigent Daniel kommt nach einem Zusammenbruch zurück in sein Heimatdorf. Hier erwarten ihn alte Wunden und eine neugierige Dorfgemeinschaft. Anfangs widerstrebend, dann mit zunehmendem Einsatz, übernimmt er die Leitung des Kirchenchors. Die Chormitglieder sind begeistert, erleben Musik und Zusammensein – gemeinsam mit Daniel – auf ganz neue Weise. Doch Daniels Neuerungen treffen auch auf Skepsis, Bigotterie und ernsthaften Widerstand. Die Gemeinschaft, die Beziehungen, die Perspektiven und Wünsche verändern sich. Bei einer Reise zum Chorwettbewerb kommt es zum musikalischen und dramatischen Höhepunkt ...

Das Stück lässt spürbar werden, welche Kraft es kostet, Gewohnheiten und Sicherheiten aufzugeben. Und dass es sich lohnt, Konflikte offen auszutragen und miteinander den Aufbruch zu wagen. Fröhlich, mutig und musikalisch natürlich!

„Wie im Himmel“ ist eine Theaterproduktion nach dem gleichnamigen Film (nominiert für den Oscar 2005 als bester nicht-englischsprachiger Film), die vom Theater der Altstadt realisiert wird, gemeinsam mit Mitgliedern von Chören der umliegenden Kirchengemeinden.

Wie die unterschiedlichsten Menschen durch die gemeinsame Leidenschaft des Chorsingens zu einer Gemeinschaft werden, ist anrührend zu erleben und setzt unserer zerrissenen Zeit, eine Kraft entgegen, eine Utopie aus Zuvorsicht und Aufbruch.

18

Premieren

Mit

Ursula Berlinghof, Johanna Grässle, Gunther Haas, Ralph Hönicke, Frederik Leberle, Bernhard Linke, Paulina Pawlik, Andreas Posthoff, Esrah Ugurlu, u.a.

Regie

Annalena Maas

Bühne & Kostüm

Anne Brügel

Regieassistenz

Veronika Kenzler

Musikalische Leitung

Georg Ammon

Dramaturgie

Charis Hager



Premiere: Freitag, 30. Januar 2026
in der Johanneskirche am Feuersee

Eine Kooperation mit der
Evangelischen Kirchengemeinde
Stuttgart West



Halbe Treppe

Uraufführung nach dem prämierten Film von Andreas Dresen

Auf halber Treppe des Lebens, zwei befreundete Paare, fest im Griff der Absurditäten und Tristesse des Alltags:

Uwe schuftet Tag und Nacht für die eigene Imbissbude, seine Frau Ellen verkauft Schönes und Teures in der Parfümerie.

Chris begrüßt als Radiomoderator frühmorgens mit professionell guter Laune die Hörerschaft, Partnerin Katrin fertigt LKWs an der Autobahn ab.

Beruf, Familie, Freizeit - alles geht seinen Lauf, sie stehen mitten im Leben - und stecken doch fest.

Als sich dann unerwartet Ellen und Chris ineinander verlieben, brechen die stabilen Stufen und bröckeln die Routinen. Die Gefühle werden durcheinandergewirbelt, die Karten neu gemischt.

Eine Geschichte über die Unplanbarkeit des Lebens, die von den kleinen, feinen Momenten ebenso erzählt wie von den großen Veränderungen, von eingespielten Alltagsroutinen und von zarten Träumereien.

2002 gewann der Film u.a. auf der Berlinale den Silbernen Bären als großen Preis der Jury.

„[...] das Überraschende ist, dass man bis zum Ende am Ball bleibt, dass man die Figuren trotz oder gerade wegen ihrer Durchschnittlichkeit schon bald zu lieben beginnt - und an manchen Stellen sogar schallend loslacht.“

- Die Welt

„Der Film ist eine Session, und er ist so gut, so nah und warm am Menschen erzählt, dass er uns noch lange nachgehen wird.“ - FAZ

20

Premieren

Mit

Sabine Christiane Dotzer, Charis Hager, Felix Jeiter, Antonio Lallo

Regie

Christof Küster

Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

Regieassistenz

Charlotte Fürniß

Dramaturgie

Dominik Rau



Premiere: Freitag, 06. März 2026

LIFE

Performance basierend auf dem Buch „Life. Lebenszeit und Augenblick“ von Maja und Daniela Aldinger

Tut sterben weh?

Schätze ich das Leben mehr, wenn ich weiß, dass ich bald nicht mehr leben werde?

Wie öffnet man sich, wenn es dem Gegenüber die Sprache verschlägt?

Kann man Sterben lernen?

Mit 11 Jahren bekommt Maja Aldinger die Diagnose Krebs. Das Leben von Mutter und Tochter wird komplett auf den Kopf gestellt. Von Diagnosestellung bis zu ihrem Tod haben Maja und ihre Mutter, Daniela, fotografiert, gezeichnet und Einzelepisoden festgehalten. Das daraus entstandene Buch „Life. Lebenszeit und Augenblick“ erzählt vom Verlust des gewohnten Alltags, Loslassen von Zukunftsvisionen, Ungewissheit, Tod. Aber auch von Intensität, Lebenslust, Mut, Offenheit und Leichtigkeit.

Anhand von Texten, Fotografien, Videos und Musik gibt diese Performance einen intimen Einblick in das Leben mit einer tödlichen Krankheit einerseits und die Kraft von Kunst andererseits. Und inspiriert zu einem bejahenden Umgang mit allem was ist – auch wenn wir sterben und Abschied nehmen müssen.

Mit

Britta Scheerer, Christina Uhland, u.a.

Regie

Christof Küster

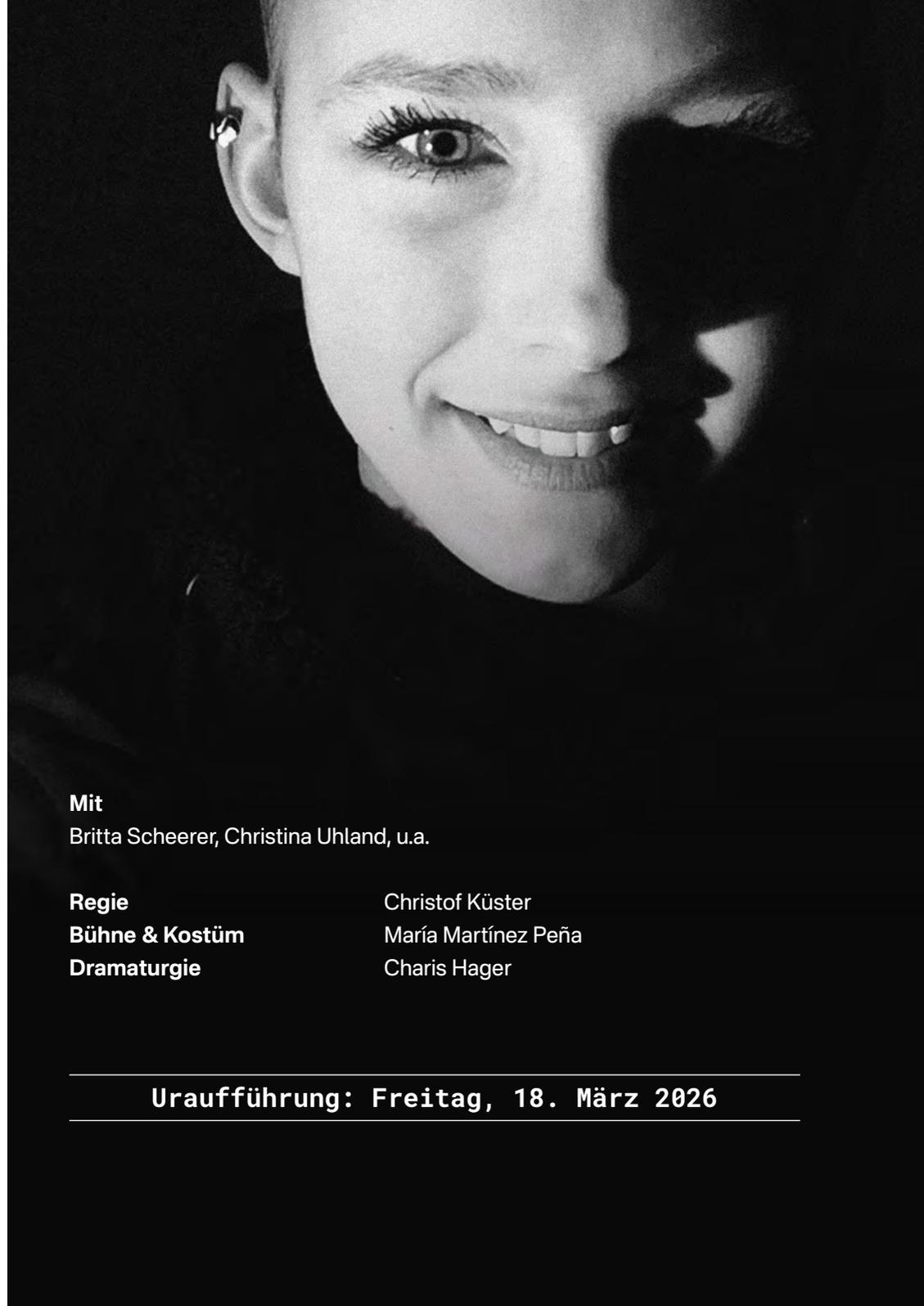
Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

Dramaturgie

Charis Hager

Uraufführung: Freitag, 18. März 2026



Baskerville

Ein Sherlock-Holmes-Krimi von Ken Ludwig nach Arthur Conan Doyle

Ein Gehstock wurde in der Baker Street 221 B zurückgelassen. Kombiniere, kombiniere...

Die Spuren führen Sherlock Holmes und Dr. Watson in die düsteren Moore von Devonshire und mitten hinein in den mysteriösen Fall rund um den Landsitz Baskerville Hall und das Geraune vom grauenerrregenden Höllenhund. Die Mütze, die Pfeife, die Genialität: Nach zahlreichen Wendungen und mithilfe brillanter Schlussfolgerungen ahnt der Meisterdetektiv, wer hier welche Rolle spielt. Aber wer spielt hier eigentlich wirklich wen?

Im schaurig-schönen und amüsanten Krimiabenteuer von Ken Ludwig, ganz in der Tradition Arthur Conan Doyles, spielt sich ein fünfköpfiges Ensemble in über 30 wechselnden Rollen um Kopf und den sherlockschen Mantelkragen. Mit Spannung, Gänsehaut, brillanten Erkenntnissen und jeder Menge augenzwinkerndem Witz!

1901 wurde „The Hound of the Baskervilles“ veröffentlicht. Weitere Geschichten folgten und Sherlock Holmes wurde ein weltweites und unsterbliches Phänomen.

Bis heute ist der berühmte Ermittler in Büchern, im Radio, in Serien und auf Theaterbühnen genial kombinierend unterwegs und – trotz Brexit – ein verbindender britischer Exportschlager!

„Es gibt nichts Täuschenderes als eine offensichtliche Tatsache“ – Sherlock

24

Premieren

Mit

Mariam Jincharadze, Sebastian Schäfer, Caroline Sessler, Christian Streit, Barbara von Münchhausen

Regie

Christof Küster

Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

Regieassistenz

Charlotte Fürniß

Dramaturgie

Charis Hager

Premiere: Freitag, 15. Mai 2026



25

Premieren

Repertoire



„Ach, Gussie!“

Auguste Adenauer und ihr Mann Konrad

Es ist eigentlich ein Festtag, der 25. September 1944. Doch anstatt Silberne Hochzeit zu feiern, sitzen Gussie und Konrad Adenauer in verschiedenen Zellen des Gestapogefängnis Brauweiler, ohne voneinander zu wissen... Es ist der traurige Tiefpunkt einer Zeit innerer Emigration, die 1933 mit der Macht ergreifung der Nationalsozialisten beginnt.

Auguste „Gussie“ Adenauer, war die zweite Frau Konrad Adenauers. Über den Gartenzaun hinweg freundet sich die 21-jährige 1917 mit dem neu gewählten Kölner Oberbürgermeister, Witwer und dreifachen Vater an, konvertiert zum katholischen Glauben und heiratet Adenauer 1919 gegen alle Bedenken. Sie ist Hausfrau, Mutter, übernimmt darüber hinaus soziale und karitative Aufgaben und stellt sich vergeblich gegen das Erstarken der Nationalsozialisten.

Im März 1933 setzen die Nazis Adenauer als Oberbürgermeister ab und eine Zeit ständiger Bedrohung beginnt. Nach dem Stauffenberg-Attentat im Juli 1944 wird Adenauer verhaftet, doch gelingt ihm auf abenteuerliche Weise die Flucht. Daraufhin inhaftiert und verhört die Gestapo Gussie und droht mit Sippenhaft. Um ihre Kinder zu schützen, gibt sie das Versteck ihres Mannes preis und leidet so sehr unter diesem „Verrat“, dass sie in der Haft versucht, sich das Leben zu nehmen. An den Folgen der Haft stirbt sie 1948, kurz bevor Konrad Adenauer zum ersten Bundeskanzler der BRD gewählt wird.

„Ach, Gussie!“ zeigt – mit teilweise noch unveröffentlichten Original-Dokumenten aus dem Konrad-Adenauer-Archiv in Rhöndorf – das bisher wenig beachtete Leben und Denken einer außergewöhnlichen Frau. Es geht um Politik, Liebe, Alltagsorgen, und die Verantwortung für sieben Kinder. Über die historische Geschichte hinaus stellt das Theaterstück die Frage

nach Zivilcourage, nach Mut und Zusammenhalt in Zeiten des wieder erstarkenden Populismus.

„Küster hat das Material aus dem Archiv und aus diversen Biografien gekonnt ins Theater übertragen und der Korrespondenz von Konrad und Gussie viel Platz eingeräumt, die in ihrer sprachlichen Brillanz und Tiefe berühren.“

- Stuttgarter Zeitung, 17.02.2025

„Dass der Abend einen so gefangen nimmt und die Zeit vergessen lässt, hat auch viel mit dem Ensemble auf der Bühne zu tun [...] – allen voran Paulina Pawlik, die auf beeindruckende Weise die Entwicklung dieser lebensbejahenden, warmherzigen, mutigen und klugen Frau Gestalt annehmen lässt. Den fürchterlichen Schlag, den ihr kurz vor Kriegsende ein unmenschliches Verhör der Gestapo zufügte, erleidet das Publikum Faser für Faser mit ihr.“

- Kulturreport, 26.02.2025

Mit

Verena Buss, Frederik Leberle, Jochanah Mahnke, Paulina Pawlik, Andreas Posthoff, Udo Rau

Trompete

Johanna Hirschmann, Philipp Keller

Posaune

Fabian Beck, Ulrich Röser, Marc Roos

Tuba

Esteban A Restrepo, Henghui Liu

Text & Regie

Christof Küster

Bühne & Kostüm

María Martínez Peña

Regieassistenz

Sofia Rodriguez

Dramaturgie

Charis Hager

Wiederaufnahme: Donnerstag, 28. Mai 2026





Extras



West Side Stories

9 Themen zum Frühstück um 11

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Mit Expert*innen und literarischen Beiträgen nähern wir uns dem Thema des Vormittags und kommen anschließend ins Gespräch – beim gemütlichen Frühstück in unserem Theaterfoyer.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

Unkostenbeitrag: 10 Euro für Frühstück und Heißgetränk
Begrenzte Platzzahl. Um Reservierung wird gebeten.
Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr

Termine:	Themen:
19. Oktober 2025	Pferde und Reitsport
09. November 2025	Erde Feuer See – Bestattungstrends in Deutschland
14. Dezember 2025	Drohnen – Segen oder Fluch?
25. Januar 2026	<i>Noch offen</i>
15. Februar 2026	<i>Noch offen</i>
22. März 2026	<i>Noch offen</i>
26. April 2026	<i>Noch offen</i>
17. Mai 2026	<i>Noch offen</i>
14. Juni 2026	<i>Noch offen</i>

Weitere Informationen zu Themen und Gästen entnehmen Sie bitte unserem Spielplan oder unserer Homepage.



Late_Night_Kino

Zu manchen unserer Stücke bieten wir Ihnen, jeweils im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung, eine Filmvorführung an. Im ehemaligen 50er Jahre Kinosaal erwartet Sie zu später Stunde eine Rarität, die thematisch an das Theaterstück anknüpft. Ob Dokumentation oder Spielfilm: Unser Film-Special zu später Stunde wird Sie überzeugen.

Unkostenbeitrag: 7 Euro inklusive Getränk

„Standesgemäß“

Ein Dokumentarfilm von Julia von Heinz - D 2008, 87 Min.

Mit freundlicher Genehmigung von missingFilms Filmverleih

Termin: 26. Oktober 2025

Beginn: 19:30 Uhr – Im Anschluss an „Royals“

Der preisgekrönte Film zeigt eine aussterbende Parallelgesellschaft, in der drei adlige Singlefrauen ihren Prinzen suchen. Er erzählt eine mitreißende Geschichte über bizarre, längst überwunden geglaubte Relikte wie das „Mannesstammprinzip“, die Sehnsucht nach Liebe, die Emanzipation vom eigenen Elternhaus und die Suche nach dem Weg in die Moderne.

„Julia von Heinz beobachtet aufmerksam und wirft einen elegischen Blick in die Welt des deutschen Adels.“ – FAZ

„Die Komik...ist zum Schießen.“ – Süddeutsche Zeitung

Über weitere Termine und Filme informieren wir Sie auf unserer Homepage und im jeweiligen Spielplan.



Vortragsreihe: Bestohlene Frauen

Wegen der positiven Resonanz in der letzten Spielzeit, bieten wir noch einmal unsere Vortragsreihe an. Inspiriert von Leonie Schölers Buch „Beklaute Frauen“, stellen wir in dieser Reihe Künstlerinnen, Wissenschaftlerinnen und Erfinderinnen vor, denen ein Platz in den Chroniken gebührt. Wir wollen sie sichtbar machen und ihre Geschichten erzählen.

Eintritt: 7 Euro inklusive Getränk

Termine und Themen:

- 30. Mai | 17:00 Uhr: Bildende Kunst: Picassos „Musen“
- 31. Mai | 14:30 Uhr: Naturwissenschaft: Mileva Marić u.a.
- 06. Juni | 17:00 Uhr: Literatur: Elisabeth Hauptmann u.a.
- 07. Juni | 14:30 Uhr: Und heute?

Audiodeskription

Nachdem in der letzten Spielzeit die Audiodeskription unserer Komödie „Sein oder Nichtsein“ auf äußerst positive Resonanz stieß, freuen wir uns, mithilfe des städtischen Förderfonds „Inklusive Kulturprojekte“, auch in diesem Jahr ein Stück mit Audiodeskription anbieten zu können. Bei unserer Theateradaption von „Halbe Treppe“ haben Blinde und Sehbehinderte an ausgewählten Terminen im März 2026 die Möglichkeit, die live eingesprochene Audiodeskription zu verfolgen. Vor Stückbeginn bieten wir zusätzlich eine Tastführung und Bühnenbegehung an. Genauere Informationen finden Sie in unserem Spielplan für Januar bis März 2026 und in Kürze auf unserer Homepage.



QUO VADIS TERRA

Klimakrise, da war doch was...

Wenn es heiß wird, wenn großflächig Waldbrände in Thüringen und Sachsen ausbrechen, in Texas ein Fluss in Sekunden zur tödlichen Falle wird, dann ist es wieder da, das Thema Klimakrise.

Wer will bei all den Konflikten noch etwas hören von den Gefahren der Zukunft?

Trotzdem: wir müssen reden, diskutieren, agieren.

Unsere neue Reihe „QUO VADIS TERRA“ stellt Initiativen, Personen, Bücher, Filme vor und lädt Sie ein, mit Expert*innen ins Gespräch zu kommen. Auch wenn wir vieles zu wissen meinen: Es lohnt sich, genauer hinzuschauen, Lösungen zu entwerfen und nicht zu resignieren! Dafür ist sie zu schön – und schlicht unsere Lebensgrundlage – die Erde!

Termine und Themen:

16. Oktober 2025: Welternährung

24. Januar 2026: Das Wetter

Beginn: 19:30 Uhr

Über weitere Termine und Themen informieren wir Sie auf unserer Homepage und im jeweiligen Spielplan.





Ereignisse!

Ob Jubiläum, Gedenktag oder eine richtungsweisende Entscheidung, ob ernster oder unterhaltsamer Anlass: Kommen Sie zu uns, um besondere Ereignisse zu erleben, zu reflektieren und zu diskutieren. Gemeinsam!

Eintritt: 7 Euro

**Erster Termin unserer Reihe:
03. Dezember 2025 | Beginn: 19:30 Uhr**

*„Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.“*

Die lange Rilke-Nacht

Wir feiern den 150. Geburtstag des Dichters. Mit seinen Texten und einigen Überraschungen. Saal und Foyer sind den Abend über geöffnet und wer noch wach ist, stößt um Mitternacht an, denn:
„Ist dir Trinken bitter, werde Wein.“

Weitere Termine:

25. April 2026 – Miles Davis
24. Juni 2026 – Ingeborg Bachmann
30. Juni 2026 – Peter Alexander

Für mögliche weitere „Ereignisse“ und nähere Informationen verfolgen Sie unsere Ankündigungen im Spielplan und auf unserer Homepage.

Unter uns

Ein Filmprogramm zur Darstellenden Kunst bietet Anlass für einen lockeren Austausch unter Theaterschaffenden zu allen Themen rund um den Beruf. Dabei bieten wir Essen und Getränke gratis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Termine:

20. Januar 2026

und 19. Mai 2026

Beginn: 19:30 Uhr



44
Extras

Unter Nachbarn

Das royale Quiz im Seekneiple

Gelebte Nachbarschaft: Im Anschluss an die Vorstellung ziehen wir weiter ins Seekneiple, direkt neben dem Theater. Diese legendäre Eckkneipe mit Gastwirt Foti ist im Westen zu einer Institution geworden, und das nicht nur für Fußball-Fans.

Nach der Vorstellung von „Royals“ laden wir zu einem royalen Quiz-Abend ein. Punkten Sie mit Ihrem (Halb-)Wissen zu den großen Königshäusern und dem Alltag des Adels. Welche Hunderasse liebte Elisabeth II? Wieviele Ehefrauen ließ Heinrich VIII köpfen? Welche Zigarettenmarke bevorzugte Margarethe von Dänemark? Was ist der Unterschied zwischen einem Baron und einem Freiherr?

„Foti ist so untrennbar mit dem Westen verbunden wie die Parkplatznot oder die Gründerzeitfassaden. Sein Seekneiple punktet nicht mit edlem Interieur, preisgekrönter Küche oder der besten Weinkarte. Sondern mit einer unaufgeregten Herzlichkeit, die man in keinem Bar-Seminar lernen kann.“

- Stuttgarter Zeitung

Termin: 24. Oktober 2025 | Beginn 22:00 Uhr

seekneiple

45
Extras

Feuerseefest

31.07.-03.08.2025

Wir feiern mit beim Feuerseefest!

Mit einem Stand...

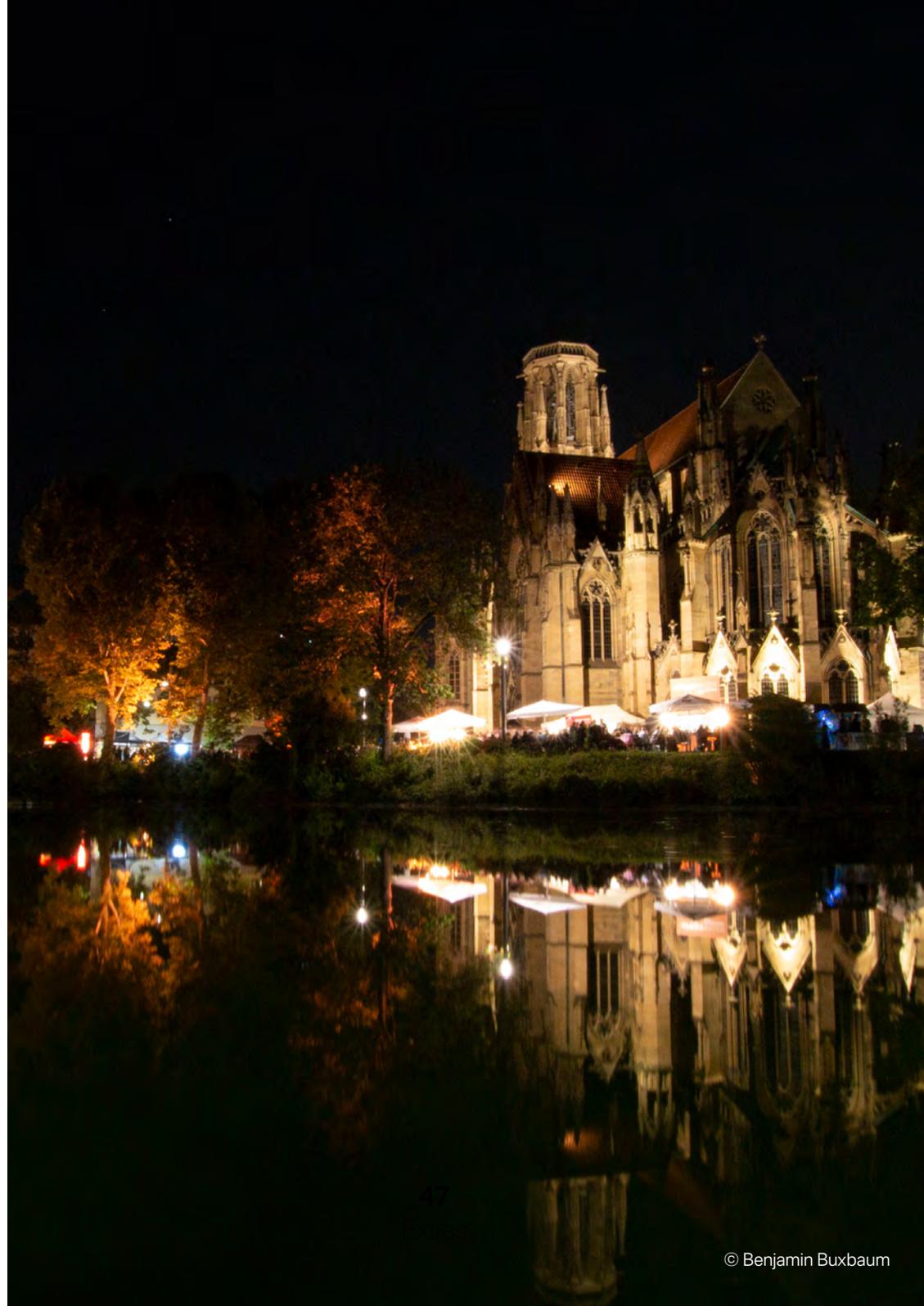
Direkt am See sind wir mit einem Stand vertreten. Hier gibt es alle Infos zur neuen Spielzeit, und auch in diesem Jahr dürfen Sie wieder bei uns die Fäden ziehen. Dazu gibt es ein royales Quiz, und es winken tolle Gewinne. Lassen Sie sich überraschen...

Mit einer Führung durch's Haus...

In unserem Foyer können Sie bei einem kühlen Getränk eine Pause einlegen, oder Sie entdecken unser Haus: Am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 16:30 Uhr bieten wir eine kostenlose Theaterführung an. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, hören Sie die eine oder andere Anekdote und erfahren dabei mehr über Bräuche und Aberglaube am Theater.

Mit einem Kinderprogramm...

Am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr sind neugierige Kinder (ca. 4 bis 11 Jahre) eingeladen mit uns ein kleines Theaterabenteuer zu erleben. Ob Stopptanz oder Mitmachgeschichte - in dieser halben Stunde ist einiges los im Theater.



Kulturvermittlung und Theaterpädagogik

Theater öffnet neue Perspektiven. Und Theater hört nicht an der Bühnenkante auf. Deshalb wollen wir mit Menschen in Kontakt kommen und uns austauschen. Im und über das Theater. Bei unseren Einführungen, Publikumsgesprächen nach der Vorstellung, bei Workshops oder einfach an unserer Bar.

Einführung ins Stück

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

Publikumsgespräch nach der Vorstellung

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Als Gruppe ins Theater

Sie wollen mit ihrem Lesezirkel, dem Kirchenvorstand oder dem Fußballverein eine Aufführung besuchen? Wir bieten für Gruppen begleitende Formate und Material zu unseren Stücken an. Je nach Termin und Kapazität können wir eine solche Theaterbegegnung speziell auf Ihre Gruppe anpassen.

Kontaktieren Sie uns: dramaturgie@theater-der-altstadt.de

Ins Theater? Gemeinsam!

Sie wollen gerne einen anregenden Theaterabend erleben, und möchten sich mit anderen über das Gesehene austauschen? An ausgewählten Terminen haben Sie die Möglichkeit mit einer kleinen Gruppe anderer Theaterinteressierter den Abend bei uns zu verbringen. Treffpunkt ist bei uns im Foyer um 18:00 Uhr mit kleinem Rundgang. – Bei einem Getränk, einer kleinen Kennenlernrunde, und Informationen zur Inszenierung durch unsere Dramaturgin,

starten Sie mit bis zu fünf anderen – Ihnen noch unbekanntem – Menschen in den Theaterabend. In der Pause und nach der Vorstellung können Sie an „Ihrem“ Tisch ins Gespräch kommen und so gemeinsam den Abend erleben.

Besuchen Sie uns mit Ihrer Schulklasse

Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse eine Vorstellung bei uns besuchen wollen, bieten wir ab zehn Personen einen Gruppenrabatt von 10 Euro pro Karte und bis zu zwei kostenlose Karten für die begleitenden Lehrer*innen.

Bei Interesse schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Termin und der Zahl der teilnehmenden Schüler*innen und Lehrkräfte.

Vor- und Nachbereitung für Schulklassen

Bei diesem kostenlosen Angebot wird das Stück gemeinsam mit unserer Theaterpädagogin vor- oder nachbereitet. Bei uns im Theater oder in der Schule nähern wir uns der Aufführung und den Themen nicht nur kognitiv, sondern kommen gemeinsam ins aktive Tun.

Das junge TDA

Wir spielen. Oder lesen. Oder improvisieren. Wir fühlen, wir scheitern, wir lachen, wir reden. Unser Theaterclub „Das junge TDA“ ist offen für alle ab 15 Jahren, die sich gerne im Theaterspielen ausprobieren möchten und Lust haben unser Theater zu begleiten und mitzugestalten. In den wöchentlichen Treffen werden wir gemeinsam aktiv: Wir entdecken Charaktere in uns, improvisieren Szenen, arbeiten mit Körper, Stimme und Fantasie. Am Ende der Spielzeit wollen wir mit einer Präsentation unserer Arbeit auf die Bühne. Vor allem aber wollen wir Spaß haben am Erlebnis Theater! Unverbindliches Reinschnuppern ist ausdrücklich erwünscht!

Termin: Immer montags (außer in den Schulferien)
16:30 bis 18 Uhr | Ort: „West Wing“ Rotebühlstr. 115 A
Erstes Treffen: Montag, 06.10.2025

Kontakt: theaterpaedagogik@theater-der-altstadt.de

Gastspiele



Eine Lektion über die Eifersucht

Vierundzwanzig Stunden im Leben einer empfindsamen Frau

Eben noch waren sie ein liebendes Paar, da sieht sie, wie ihr Geliebter zu einer anderen in die Kutsche steigt. Constance de Salms Briefroman über eine gefühlvolle Frau im Bann brennender Eifersucht beschwört auf ergreifende Weise den Taumel der Liebe. - Eine Theater La Lune Produktion

Schauspiel: Julianna Herzberg | **Regie & Zwischentexte:** Dieter Nelle

Bühne und Kostüm: Sonja Hoyler

Am 25. Oktober 2025

... in seeliger Ruh

Was Schlaf alles kann - Ein szenischer Abend rundum das Thema Schlaf

Wenn Schlafes Bruder der Tod ist, so ist Schlafes Schwester die Schlaflosigkeit (Insomnia). Die Inszenierung bedient sich aus Texten und Lyrik rund um den Schlaf. Erleben Sie einen Theaterabend der Sinnlichkeit, gespickt mit ganz neuen Aspekten über den Schlaf. Vom Fluchtschläfer bis zur Schlafberatung wird alles beleuchtet.

Schauspiel: Julianna Herzberg

Regie: Boglárka Pap

Dramaturgie: Christoph Schwerdtfeger



Am 26. April 2026

52

Gastspiele

Theater La Lune Stuttgart e.V.

Französisches Stadtteiltheater im Stuttgarter Osten

Das Theater La Lune ist ein lebendiger Treffpunkt für Stadtteilkultur und internationale Künstler*innen. Mit professioneller Bühnenkunst baut es interkulturelle Brücken und vermittelt gesellschaftlich relevante Themen.

Das vielfältige Programm reicht von Theaterstücken (dt./frz.) über Konzerte und Lesungen bis zu literarischen Menüs und fördert nachhaltig kulturelle Bildung. Die jährliche hauseigene Produktion ist fester Bestandteil im Spielplan. Ein besonderes Highlight ist das monatliche Kinderprogramm. Das Live-Erlebnis wird ergänzt durch Begegnung mit den Künstler*innen, und, je nach Konzept, durch Nachgespräche mit dem Publikum.

Eine persönliche Begrüßung und die hauseigene Gastronomie Cuisin'le sorgen für eine einladende Atmosphäre und fördern den Dialog. Mit seinem schön bepflanzten Innenhof befindet sich das Theater in der alten Schule in Gablenberg. Es ist ein Treffpunkt, der Kultur lebendig macht, Kommunikation fördert und die Gemeinschaft stärkt.



Hilfe, die Herdmanns kommen!

Frei nach dem Buch von B. Robinson

Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, rauchen Zigarren (sogar die Mädchen) und erzählen schmutzige Witze.

Sie schlagen kleine Kinder, fluchen auf ihren Lehrer, missbrauchen den Namen des Herrn und haben den alten verfallenen Geräteschuppen von Fred Schumacher in Brand gesetzt!

Als sie es geschafft haben, im Krippenspiel alle Hauptrollen zu bekommen, erwartet natürlich jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten...

Mit

Caroline Sessler, Lukas Ullrich

Am 16. Dezember 2025



54

Gastspiele

Und ob wir Lust haben!

Stückentwicklung zum Thema Liebe und Sexualität

Ja, auch Menschen mit Behinderung haben Sex und verlieben sich.

Die Theatergruppe ChiBäm [tschibääm] des bhz Stuttgart e.V., einer diakonischen Einrichtung für Menschen mit Behinderung, setzt sich in dieser Spielzeit mit Themen wie Liebe und Sexualität auseinander – auch vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen. Themen wie Body Positivity, Weiblichkeit, Wut und Körperbilder aus Sicht von Menschen mit Behinderung fließen mit ein. Häufig wird Menschen mit Behinderung von außen abgesprochen, sexuelle Bedürfnisse oder Beziehungswünsche zu haben. In der künstlerischen Auseinandersetzung geht es daher auch um Selbstermächtigung und Identität. Wie fühlt sich Wut an, wenn man übersehen wird? Was bedeutet Body Positivity aus Sicht von Menschen, deren Körperbilder nicht der gesellschaftlichen Norm entsprechen?

Mit: Spieler*innen von ChiBäm - der Theatergruppe des bhz Stuttgart e.V.

Regie: Natalie Maria Fischer und Tobias Stumpp

Eintritt: 15 Euro | Ermäßigt: 8 Euro

Am 18. und 19. April 2026





Das Haus

Das Team

Intendanz

Christof Küster

KBB/Verwaltung

Gunther Haas

Personal und Buchhaltung

Karin Schiller

Dramaturgie & Theaterpädagogik

Charis Hager

Dramaturgie & PR/Grafikdesign

Dominik Rau

FSJ-Kultur

Charlotte Fürniß

Ensemble

Dorothea Baltzer

Ursula Berlinghof

Moritz Brendel

Verena Buss

Sabine Christiane Dotzer

Johanna Grässle

Thomas Georgi

Gunther Haas

Charis Hager

Hannah Jasna Hess

Ralph Hönicke

Felix Jeiter

Mariam Jincharadze

Mailin Klinger

Antonio Lallo

Frederik Leberle

Bernhard Linke

Jochanah Mahnke

Paulina Pawlik

Andreas Posthoff

Udo Rau

Sebastian Schäfer

Britta Scheerer

Caroline Sessler

Christian Streit

Esrah Ugurlu

Christina Uhland

Ambrogio Vinella

Barbara von Münchhausen

u.a.

Regie

Aurelina Bücher

Christof Küster

Annalena Maas

Regieassistenz

Charlotte Fürniß

Veronika Kenzler

Ausstattungsleitung

María Martínez Peña

Bühne & Kostüm

Anne Brügel

Marion Eisele

María Martínez Peña

Hospitantz Bühne & Kostüm

Isabelle Pajot

Nicole A. Buchhammer

Requisite

Marion Holz

Schneiderei und Fundusleitung

Marcia Sigel

Musikalische Leitung

„Wie im Himmel“

Georg Ammon

Technische Leitung

David Schwerdtfeger

Leitung Licht- und Videotechnik

Maximilian Zeindlmeier

Leitung Tontechnik

João Pedro Vittori

Veranstaltungstechnik

Cedric Pielsticker

Jens Rechner

Vorderhausmanagement

Dirk Bär

Abendkasse

Felix Dreher

Karten

Unser Kartenbüro

Kommen Sie gerne persönlich vorbei und kaufen Sie Karten und Geschenkgutscheine direkt vor Ort. Auch telefonisch können Sie Karten reservieren und diese dann im Kartenbüro abholen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Ort: Sie finden das Kartenbüro neben dem Theater zwischen der Gaststätte »Seekneiple« und der Toreinfahrt.

Unsere Abendkasse

Ort: Haupteingang des Theaters

Öffnungszeiten: Eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Vorstellung.

Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Karten bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung ab.

An der Abendkasse bekommen Sie die von Ihnen vorbestellten Karten und noch verfügbaren Restkarten im freien Verkauf für den jeweiligen Abend. Aus organisatorischen Gründen können an der Abendkasse keine Karten für spätere Vorstellungen verkauft und reserviert werden. Hierfür nutzen Sie bitte tagsüber unser Kartenbüro.

In dringenden Fällen wie Verspätung, Verhinderung oder einer kurzfristigen Reservierung für denselben Abend, erreichen Sie den Abenddienst eine Stunde vor der Vorstellung unter: **0711/99 88 98 -16 / -15**

Unser Onlineservice

www.theater-der-altstadt.de

Der Online-Kartenverkauf erfolgt in Zusammenarbeit mit unserem Vertriebspartner Reservix. Sie haben die Möglichkeit, Karten direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen, zu Hause auszudrucken oder sich per Post zuschicken zu lassen. Eine Reservierung zur Abholung an unserer Kasse ist nicht möglich! Bei der Nutzung des Online-Verkaufs fallen zusätzlich zum Kartenpreis 10% Vorverkaufsgebühren an, sowie die je nach gewählter Zustellart beim Bestellvorgang angezeigten System- und Zustellungsgebühren. Das kostenpflichtige Storno der Online-Tickets ist nur über Reservix möglich.

Im Onlineverkauf können keine Rabatt-Gutscheine, Aktionsangebote, Partnergutscheine etc. eingelöst werden. Gruppenrabatte für Schulklassen können nur telefonisch gebucht werden.

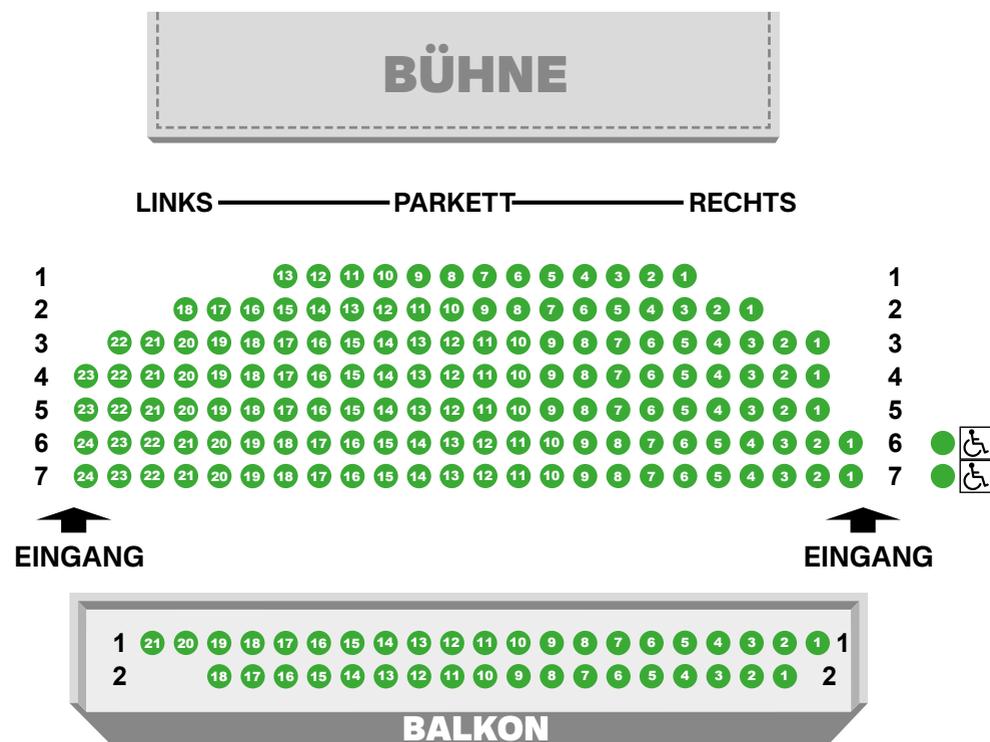
Vorverkaufsstellen

Unser Vertriebspartner Reservix verfügt über ca. 2.000 Vorverkaufsstellen in ganz Deutschland – sicher auch in Ihrer Nähe. Dort bekommen Sie Karten für jede unserer Vorstellungen. Zusätzlich zum Kartenpreis werden 10% Vorverkaufsgebühr berechnet. Die Rücknahme oder der Umtausch der Karten ist ausgeschlossen. Das Verzeichnis aller Vorverkaufsstellen und eine komfortable Suchfunktion finden Sie unter: www.reservix.de/vorverkaufsstellen

Gutscheine

Ein schönes Geschenk für alle Anlässe sind Wertgutscheine. Diese bekommen Sie in verschiedenen Preisabstufungen in unserem Vorverkaufsbüro, an der Abendkasse oder im Onlineverkauf.

Saalplan Theater



„West Wing“

Unsere Probebühne im 2. OG der Rotebühlstraße 115A ist seit der Spielzeit 24/25 ein weiterer Ort für unsere Veranstaltungen.

62

Karten, Abos & Service

Eintrittspreis

27 € (Abweichende Preise für Extras/Gastspiele)

Ermäßigung

50% für Schüler*innen, Azubis, Studierende, BFD & FSJ

20% für Schwerbehinderte & ALG-Empfänger*innen

5% für Senior*innen ab 65 Jahren

Nachweise

Gültige Nachweise, die zur Ermäßigung berechtigen, sind am Einlass vorzulegen. Keine Kombination von Rabatten möglich. Aktionsgutscheine aus Rabattaktionen etc. können nur an unserer Kasse eingelöst werden. Mit der BONUS-CARD-Kultur bekommen Sie Karten ausschließlich an unserer Kasse - telefonische Anmeldung wird empfohlen.

50% zahlen - 100% sehen

Für jede unserer sechs Premieren bieten wir je eine Vorstellung, bei der Sie alles zum halben Preis bekommen. Ob Eintritt, Wein, Bier, Wasser oder Süßes: An diesem Theatertag ist alles um 50% reduziert. Nur die Aufführung sehen Sie garantiert ohne Abstriche in voller Länge!

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte dem Spielplan oder unserer Homepage.

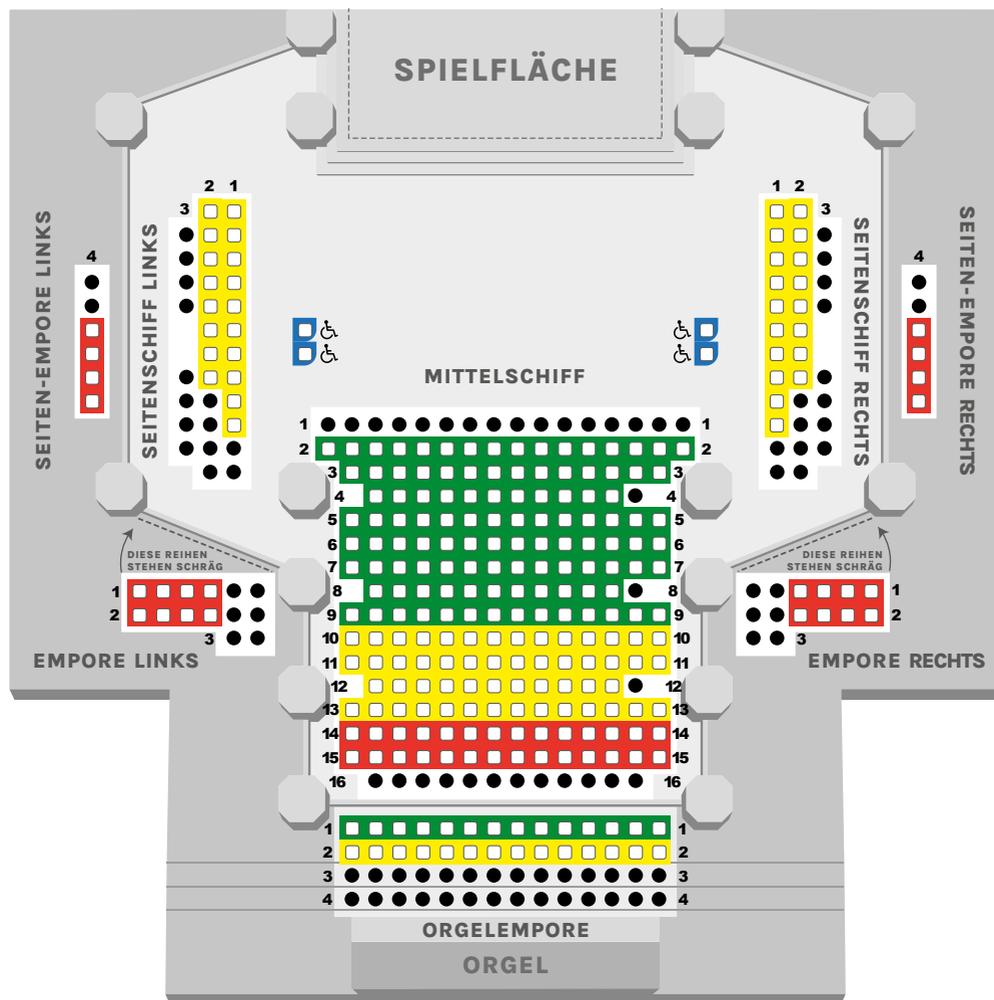
Happy Quarter

In der ersten Viertelstunde nach Öffnung der Abendkasse erhalten Sie verfügbare Restkarten zum halben Preis.

63

Karten, Abos & Service

Saalplan Johannes Kirche



Eintrittspreise

- PK1: 29,00 €
- PK2: 25,00 €
- PK3: 21,00 €

64

Karten, Abos & Service

Service

0711 / 99 88 98 18 | info@theater-der-altstadt.de

Anfahrt

Sie erreichen uns umweltfreundlich mit sämtlichen S-Bahnlinien (S1 - S6, Haltestelle Feuersee) und der Buslinie 44 (Haltestelle Senefelder Straße). Individuelle Fahrplanauskunft: www.vvs.de

Parken

Parkmöglichkeiten sind nur beschränkt verfügbar. Ab 19 Uhr ist die rechte Spur der Rotebühlstraße stadtauswärts entlang des Grünstreifens für das Parken mit Parkschein freigegeben. Eine weitere Parkmöglichkeit bietet der Parkplatz der Finanzdirektion (Fußweg 5-10 Minuten).

Newsletter

Mit unserem Newsletter halten wir Sie auf dem Laufenden. Anmeldung unter www.theater-der-altstadt.de.

Social Media

Auf Facebook, Instagram und YouTube informieren wir Sie über die nächsten Premieren, Sonderveranstaltungen, Publikumsgespräche etc. Folgen Sie uns und bekommen Sie exklusiv Probeneinblicke sowie Insiderinformationen. Außerdem geben Proben-/Pressefotos und Trailer der Stücke vorab informative Einblicke in die Produktionen.



65

Karten, Abos & Service

Abonnements

Ob großes Abo für alle unsere Stücke oder eine Auswahl in unseren kleinen Abos: es sind Entscheidungen, die sich lohnen.

Sie genießen einen finanziellen Vorteil gegenüber dem regulären Kartenpreis. Alle unsere Abonnements sind Festplatz- und Festtermin-Abos. Sie haben also immer den gleichen oder vergleichbaren Platz und die Spieltermine stehen für eine komplette Spielzeit von vornherein fest.

Unsere Abonnements verlängern sich nicht automatisch nach einem Jahr. Sie binden sich also maximal für eine Spielzeit und gehen keine mehrjährigen Verpflichtungen ein.

Bei Verhinderung können Sie die Termine kostenfrei tauschen – oder Sie verschenken die Karten, da das Abo übertragbar ist.

Vorstellungsbeginn: Mo - Sa 19:30 Uhr | So 17:00 Uhr

Hinweis: Der Verkauf der Abonnements endet sobald die erste Vorstellung der Serie stattgefunden hat.

Kontakt:

0711/99 88 98 18

abo@theater-der-altstadt.de

Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Das große Abo (Rot - 5 Termine)

Serie:	Rot 1: MI	Rot 2: DO	Rot 3: FR	Rot 4: SA	Rot 5: SO
Royals	15.10.25	23.10.25	17.10.25	18.10.25	19.10.25
Heimsuchung	19.11.25	20.11.25	21.11.25	15.11.25	16.11.25
Wie im Himmel**	05.02.26*	05.02.26	06.02.26	31.01.26	01.02.26
Halbe Treppe	25.03.26	12.03.26	13.03.26	07.03.26	08.03.26
Baskerville	20.05.26	21.05.26	22.05.26	16.05.26	17.05.26

**= in der Johanneskirche

*= donnerstags

Vollpreis 115 € | Ermäßigt 97,50 € | Schüler 40 €

Das große Abo - plus (Grün - 6 Termine)

Serie:	Grün 1: MI	Grün 2: DO	Grün 3: FR	Grün 4: SA	Grün 5: SO
Royals	22.10.25	23.10.25	24.10.25	01.11.25	26.10.25
Heimsuchung	14.01.26	04.12.25	05.12.25	06.12.25	07.12.25
Wie im Himmel**	12.02.26 *	12.02.26	13.02.26	14.02.26	15.02.26
Halbe Treppe	25.03.26	26.03.26	27.03.26	28.03.26	29.03.26
Ach, Gussie!	03.06.26	04.06.26	05.06.26	06.06.26	31.05.26
Baskerville	01.07.26	02.07.26	03.07.26	04.07.26	28.06.26

**= in der Johanneskirche

*= donnerstags

Vollpreis 138 € | Ermäßigt 117 € | Schüler 48 €

Das kleine Abo (Gelb - 4 Termine)

Serie:	Gelb 1: MI	Gelb 2: DO	Gelb 3: FR	Gelb 4: SA	Gelb 5: SO
Royals	22.10.25	30.10.25	31.10.25	01.11.25	26.10.25
Wie im Himmel**	14.01.26	04.12.25	16.01.26	17.01.26	18.01.26
Halbe Treppe	25.03.26	02.04.26	10.04.26	04.04.26	12.04.26
Baskerville	01.07.26	11.06.26	19.06.26	20.06.26	14.06.26

**= in der Johanneskirche

Vollpreis 92 € | Ermäßigt 78 € | Schüler 32 €

Jugendangebote

Last-Minute-Ticket U20

An der Abendkasse gibt es für alle unter 20, die spontan ins Theater gehen wollen, die noch verfügbaren Restplätze für 9 € als Last-Minute-Ticket.

Fragt einfach an der Kasse danach. Dieses Angebot ist nicht im Voraus buchbar und es gilt je nach Verfügbarkeit von freien Restplätzen.

Ein Altersnachweis ist an der Kasse vorzulegen.

Kulturpass der Stadt Stuttgart – Kubi-S

Mit dem Kulturpass Stuttgart könnt ihr an unserer Abendkasse eure vergünstigten Tickets bezahlen. Die Tickets müssen jedoch im Voraus reserviert werden und können dann vorher in unserem Kartenbüro oder direkt an der Abendkasse abgeholt werden. Als Zahlungsmittel dient euer Kulturpass.

50% Jugendrabatt

Bei allen unseren Vorstellungen erhalten Schüler*innen, Azubis, Studierende und Bundesfreiwillige 50% Rabatt auf den Ticketpreis.

Inklusion und Barrierefreiheit

Wir arbeiten daran, unser Theater inklusiver und barriereärmer zu gestalten. Vor und auf der Bühne. Dieser Prozess ist langwierig, liegt uns aber am Herzen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen und Anregungen dazu haben.

Barrierefreiheit

Unser Foyer und Theatersaal sind barrierefrei erreichbar. Eine kleine Stufe ist mit einer Rampe zu überwinden.

Wir bieten zwei Rollstuhlplätze. Melden Sie diese bitte bei der Ticketbestellung an. Die Toiletten sind im Untergeschoss und bisher leider nicht barrierefrei erreichbar.

Auch in dieser Spielzeit bieten wir Aufführungen mit Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung an. Die Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage und im Spielplan.

Kontaktieren Sie uns

Grundsätzlich wollen wir unser Theater allen Menschen zugänglich machen. Wenn Sie eine Vorstellung besuchen möchten, aber unsicher sind, ob und wie ein Besuch bei uns möglich ist – melden Sie sich. Wir versuchen individuelle Lösungen zu finden.

Kontakt: info@theater-der-altstadt.de | Tel 0711/99 88 98 18

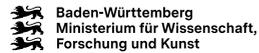
Inklusion auf der Bühne

Wir freuen uns, mit dem Gastspiel „Und ob wir Lust haben!“ die inklusive Theatergruppe des bhz auf unserer Bühne zu erleben (s. S. 55).

Partner



Unterstützer



Impressum

Herausgeber:
Theater der Altstadt e.V.
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart

Intendanz:
Christof Küster

Redaktion:
Christof Küster, Charis Hager,
Dominik Rau

Grafik und Anzeigen
Dominik Rau

Fotografien:
Jeanette Bak

Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Beachten Sie daher die Informationen auf unserer Homepage und in unseren Spielplänen.



Pflege Daheim



- 24-Stunden-Pflege
- Legal und seriös
- Beratung vor Ort



Frank Welzel

Tel. 0711 - 23 19 33 90



BEM-VINDO IN KLEIN- PORTUGAL



OBST, GEMÜSE, WEIN UND MANUFAKTURWAREN

Natürlich alles direkt aus Portugal von ausgewählten portugiesischen Bauern und Erzeugern. **Natürlich fair:** Wir bezahlen faire Preise für die besten Produkte. **Natürlich nachhaltig:** Die Bauern können durch Pois von ihren Erzeugnissen leben. Wir erhalten in Portugal die Vielfalt der landwirtschaftlich erzeugten Produkte und bieten dir erstklassige und naturbelassene Lebensmittel an.

Komm einfach bei uns in Stuttgart-West vorbei. Zum Einkaufen, Stöbern und jeden ersten Mittwoch im Monat zum **After-Work** – dann heißt es ab 19 Uhr: Weingenuß nach Ladenschluss. Wir freuen uns auf dich!

Pois in Stuttgart Rotebühlstr. 90, 70178 Stuttgart
📍 Schwabstraße · Mo.–Fr. 10–19, Sa. 10–16 Uhr